Geschäftsbericht 2016 SPITEX BÜRGLEN







"Meine Patienten vertraue ich gerne SPITEX Bürglen an – die machen es einfach gut! "

Dr. med. Annemarie Marti, Vorstand SPITEX Bürglen

Liebe Leserin, lieber Leser

Unsere Gesundheitsversorgung verändert sich, wir haben immer mehr Behandlungsmöglichkeiten und sind mit vielen Fragen konfrontiert. Was will ich, was ist wichtig für meine Dr. med. Lebensqualität und was ist zu viel? In der Bevölkerung und Annemarie Marti der Politik wird diskutiert, welche Angebote es braucht, wer Vorstand diese finanziert und wie es weitergehen soll, wenn es immer SPITEX Bürglen weniger Hausärzte gibt.

> SPITEX Bürglen steht mitten in all den Widersprüchen und fragt sich immer wieder neu, was es braucht. Fachlich hohe Kompetenz wird vorausgesetzt, denn Menschen mit kompliziertem Pflegebedarf werden aus Spitälern entlassen und palliative Pflege geschieht zu Hause. Einen Wunsch haben fast alle Klientinnen und Klienten: Sie möchten möglichst immer von den gleichen SPITEX-Mitarbeitenden gepflegt werden, auch bei intensiver Betreuung. Eine Quadratur des Zirkels, da SPITEX Bürglen die Klienten 365 Tage im Jahr von 7:00-23:00 Uhr und bei Bedarf auch rund um die Uhr betreut und als Arbeitgeber auch Pflegende mit kleinen Pensen beschäftigen will und muss.

> Spitex Bürglen hat schon bisher Angebote lanciert, die nötig sind, um trotz Hilfsbedürftigkeit zu Hause bleiben zu können. Mahlzeitendienst, Rotkreuzfahrdienst, Podologie, Wundambulatorium oder Haushaltshilfe durch SPITEXTRAplus. Nun kommt neu die Tagesstätte dazu. Angehörige von Pflegebedürftigen leisten eine immense Arbeit, oft weit über ihre Kräfte hinaus. Viele Menschen zu Hause vereinsamen vor ihrem TV-Gerät da sie nicht mehr selbständig mobil sind. Die Tagesstätte soll hier eine Lücke schliessen. Menschen kommen aus ihrer Isolation heraus, treffen andere, erfahren Anregung und Abwechslung. Angehörige wissen ihre Mutter, ihren Vater oder Ehepartner in guten Händen in der Tagesstätte von SPITEX Bürglen und können einen Tag ausspannen. Ich wünsche der Tagesstätte einen guten Start!

Inhalt

Editorial	Grusswort Vorstand	1
Jahresbericht Präsident	Strategisch und operativ gerüstet für die Zukunft	3
Jahresbericht Geschäftsleitung	Mit initiativen Schritten sehr gut unterwegs	4
Bericht Qualität in der Pflege	Ein Maximum an Kontinuität in der Pflege	5
	Einführung elektronisches Klientendossier	6
Bericht psychiatrische Pflege	Psychische Erkrankungen treten häufig auf	7
Bericht Podologie	Die Füsse in die richtigen Hände legen	8
Bericht SPITEXTRAplus gmbh	Hauswirtschaft für mehr Lebensqualität	9
Bericht Entlastung pflegender Angehöriger	Durchatmen und neue Kräfte tanken	10
Wir bauen für die Zukunft	Umbau für eine integrierte Gesundheitsversorgung	11
Ausblick	Die Strategie «alles aus einer Hand» weiter ausbauen	12
Bericht Finanzen	Im dynamischen Markt sicher unterwegs	13
	Bilanz per 31.12.2016	14
	Investitions budget	14
	Erfolgsrechnung 2016	15
	Spendenfonds SPITEX Bürglen	16
Mitarbeitende	Vorstand, Mitarbeitende	17
	Jubiläen, Aus- und Weiterbildung 2016	19
Spenden 2016	Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern	20
Inserenten	Herzlichen Dank unseren Inserenten	21
Mitgliedschaft & Spenden	Mit einer Spende oder Mitgliedschaft helfen	25
Telefonnummern	Für alle Fälle	26

Jahresbericht Präsident

Strategisch und operativ gerüstet für die Zukunft

Vorstand – strategische Führung

An der Klausur hat sich der Vorstand verschiedenen Reglementen und Bestimmungen angenommen. Da viele der Dokumente ein gewisses Alter erreicht haben, drängt sich eine Überarbeitung der organisatorischen Grundlagen auf. Funktionendiagramm, Unterschriftenreglement, Entschädigungsregelungen sowie das Personalreglement mit Anhängen sollen den Anforderungen und Bedürfnissen der heutigen Zeit und der Zukunft angepasst werden.

Weiter hat der Vorstand beschlossen, den SPITEX Verein Bürglen ins Handelsregister eintragen zu lassen. Mit Genugtuung wurde von einer umfangreichen Markt- und Strategieanalyse der öffentlichen SPITEX im Kanton Bern, die von der Hochschule Luzern erarbeitet wurde, Kenntnis genommen. Die Studie kann uns zukünftig in der strategischen Planung unseres Betriebes unterstützen.

Personalwesen

Der Vorstand hat von den geplanten Umstrukturierungen im Betrieb positiv Kenntnis genommen und die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung gefasst. Dazu wurden die Personalplattformen auch im Jahr 2016 durchgeführt. Sie erfreuten sich einer guten Beteiligung seitens der Mitarbeitenden und erlaubten einmal mehr einen guten Gedankenaustausch.

Kommunikation in der Öffentlichkeit

Aufgrund des im letzten Jahr erarbeiteten Kommunikationskonzeptes konnten die Umsetzungsarbeiten beschlossen und erfolgreich ausgeführt werden. Damit präsentiert sich SPITEX Bürglen aktuell mit seinen medialen Produkten: Internetauftritt, extrainfo, Jahresbericht und Broschüren in einer modernen, bunten, gefälligen Art.

Fredy Siegenthaler Präsident SPITEX Bürglen



Ein Umbau für die Zukunft

Durch die sehr umfangreichen Umbauarbeiten unseres Vermieters, der FORS AG, haben die Realisierung der Projekte «Ausbau der Podologie» und «Tagesstätte» eine Verzögerung erfahren. Umso mehr freuen wir uns auf den Bezug der erweiterten, modernen Räumlichkeiten im Frühjahr 2017. An dieser Stelle danke ich der Firma FORS AG herzlich für das grosszügige Entgegenkommen bei der Bereitstellung von Ausweichräumen während der Umbauphase.

Ein grosses MERCI

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Dies dank dem Einsatz und der Unterstützung von unzähligen Personen, die unserer Organisation wohlwollend begegnen. Ich entbiete ein grosses MERCI

- > den Vereinsmitgliedern, für ihre Treue und Verbundenheit
- > den Behörden unserer Partnergemeinden für die positiven Kontakte und die Unterstützung
- > der Kirchgemeinde Bürglen für ihre Grosszügigkeit und die erfolgreiche Zusammenarbeit
- > allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Kompetenz und Einsatz im operativen Bereich
- > den Kolleginnen und Kollegen im Vereinsvorstand für die konstruktive Zusammenarbeit
- > allen Spendern und Gönnern für die willkommenen Zuwendungen



Jahresbericht Geschäftsleitung

Mit initiativen Schritten sehr gut unterwegs

Pflegedienstleitung – Qualität garantiert

SPITEX Bürglen erweitert laufend die Angebotspalette entsprechend den Klientenbedürfnissen, der demografischen Entwicklung und den gesellschaftlichen Ansprüchen. Damit auch in der wachsenden Organisation die Qualität garantiert ist, haben wir die Stelle der Pflegedienstleiterin mit Katrin Mätzener besetzt, einer kompetenten und erfahrenen Führungsfachfrau.

Elektronisches Klientendossier – ein grosser Schritt

Die Einführung ist erfolgreich gelungen. Heute haben die Pflegenden alle wichtigen Informationen elektronisch auf dem Tablet dabei – den Pflegeauftrag, Medikamentenplan etc. Zudem sind wir gegenüber den Krankenkassen besser dokumentiert und die Abläufe sind effizienter.

Umbau/Umzug – kein Stein mehr auf dem anderen Im Oktober 2016 haben in unserem Gebäude grosse Umbauarbeiten begonnen. Für ein halbes Jahr haben wir unsere 10 Büros und Arbeitsplätze von 60 Mitarbeitenden in ein nahegelegenes Provisorium verlegt.

Tagesstätte – gut Ding will Weile haben

Die Eröffnung der Tagesstätte hat sich verzögert, da unser Projekt in die Umbauarbeiten «Ärztezentrum/Gesundheitszentrum» eingebettet wurde. Mit einem Gesundheitszentrum unter einem Dach zu sein schafft für uns die Möglichkeit, direkt z.B. mit Aerzten, Physiotherapeuten und Partnern in der ambulanten Gesundheitsversorgung tätig zu sein. ALLES AUS EINER HAND; wir verfolgen unsere Strategie zielstrebig.

Psychiatrie-Team – gestärkte Kompetenz

Aufträge für ambulante psychiatrische Pflege und Betreuung haben 2016 stark zugenommen. Menschen mit psychischen Erkrankungen werden früher nach Hause entlassen und benötigen dort Unterstützung von Fachpersonal in der psychiatrischen

Pflege. 2016 konnten wir ein gut besetztes, eigenständiges Psychiatriepflege-Team aufbauen.

Mitarbeitersituation

Pflegefachpersonen und Podologinnen sind schwierig zu finden. Wir sind aber nicht untätig:

- > Wir bilden selber Fachpersonal aus: Sechs Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit.
- > Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen: Fortschrittliche Sozialversicherungen, hohe Mitsprache, moderne Infrastruktur.
- > Wir sind familienfreundlich: Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeiten für Mütter mit schulpflichtigen Kindern. Die Bemühungen lohnen sich und bringen uns regelmässig Spontanbewerbungen.

Ein Blumenstrauss,

verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an:

Alle Mitarbeitenden, Klientinnen und Klienten, Mitarbeitende der Gemeinden, Kirchgemeinde Bürglen, Hausärzte und Spezialärzte, Jean-Pierre Senn der FORS AG sowie Partner und Institutionen, die uns auf dem Weg freundschaftlich begleiten und unterstützen.





Qualität in der Pflege

Ein Maximum an Kontinuität in der Pflege

Eine Ansprechperson für den Klienten

Unsere Klienten wünschen sich, vom ersten Kontakt über den ganzen Pflegeprozess hinweg durch die gleiche diplomierte Pflegefachperson begleitet zu werden. Die Einführung des elektronischen Klienten-Dossiers erlaubt uns nun, das bisherige Abklärungsteam durch «Fallverantwortliche» abzulösen. Bei der Fallverantwortlichen laufen alle Fäden zusammen, sie ist verantwortlich für die Abklärung des Pflegebedarfs und erstellt daraus die Bedarfsmeldung für die Krankenkasse. Sie steuert den Pflegeprozess und ist Ansprechperson für den Klienten, sein Umfeld, die behandelnden Ärzte und andere Dienste. Die Fallverantwortliche wird durch die Teamleitungen unterstützt.

Kontinuität in den Pflegeteams

Unser Ziel für 2017 ist es, die Kontinuität in den Einsätzen zu erhöhen. Wir sind immer wieder mit Rückmeldungen konfrontiert, dass der Personalwechsel hoch sei. Aus diesem Grund werden wir ab Frühjahr 2017 drei interdisziplinäre Pflegeteams bilden. Diese betreuen eine kleinere Klienten-Gruppe, was mit weniger Wechsel der Pflegenden verbunden ist. Diesen Umstrukturierungsprozess leiteten wir bereits 2016 ein.

Neue Stelle der Pflegedienstleitung geschaffen

Die Strukturen unserer Organisation wurden im Jahr 2016 überprüft und angepasst. Eingeführt wurde die Stelle der Pflegedienstleitung zur Weiterentwicklung und Führung der Bereiche Pflege, Qualität und Bildung, sowie zur Entlastung der Geschäftsleiterin in operativen Tätigkeiten.

Fortbildung unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig

SPITEX Bürglen bietet eine professionelle, umsichtige Pflege zu Hause. Klienten und deren Umfeld stehen im Zentrum unseres Handelns. Ziel ist die optimale Behandlung und Betreuung um die bestmögliche Lebensqualität in allen Phasen des Lebens für die Klienten in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Dazu investieren wir in die Fortbildung unserer Mitarbeitenden.

Ausbildung in Gesundheitsberufen bei SPITEX Bürglen Seit Jahren bilden wir jeweils 6 Fachleute Gesundheit aus. Wir nehmen unsere Aufgabe als Lehrbetrieb sehr ernst. 2016 haben wir 3 neue Lehrstellen besetzt. In Zukunft können wir uns auch vorstellen, weitere Ausbildungsplätze von pflegeverwandten Berufen wie Podologie und Fachpersonal Betreuung zu schaffen.

"Mit Spitex Bürglen habe ich Glück! Alle sind freundlich, kompetent und wir haben immer etwas zu lachen"

Inge Métry, Brügg

Alle Informationen immer dabei

Schritt für Schritt zum elektronischen Klienten-Dossier Anfangs 2016 haben wir die elektronischen Klienten-Dossiers eingeführt. Als erstes wurden die Mitarbeitenden des tertiären Bereiches in der Pflegediagnostik geschult. Dies führt zu einer einheitlichen Fachsprache in der Pflege und beschreibt die aktuellen und potenziellen Pflegeprobleme. Der Informationsfluss soll durch die Pflegediagnostik gestärkt werden. Sie fördert zudem die Transparenz gegenüber den Krankenversicherern, Leistungen werden besser nachvollziehbar. Ein Feedback welches wir seit der Einführung nun schon mehrmals von dieser Seite erhalten haben.

In einem zweiten Schritt wurde eine Schulung der Pflegenden im Umgang mit dem Informatik-System durchgeführt. Einerseits arbeiten die Mitarbeitenden im Zentrum an Computern, anderseits werden neu die ganze Pflegeplanung, der Medikamentenplan und weitere Informationen zum mobilen Gebrauch auf einem Tablet abgebildet. Die Mitarbeitenden tragen somit alle Informationen, welche sie für die Durchführung der Pflege beim Klienten brauchen, in elektronischer Form mit sich.

Diese Umstellung forderte viel Anpassungsvermögen von Seiten unserer Mitarbeitenden und bedurfte eines kontinuierlichen Hinterfragens und Anpassens unserer Strukturen und Abläufe. Ein Prozess, welcher uns auch im 2017 noch weiter begleiten wird.

Katrin Mätzener Pflegedienstleiterin SPITEX Bürglen



Die Investition an Fachwissen in das elektronische Klientendossier war hoch und forderte grosse personelle Ressourcen. Ein herausfordernder Prozess auf verschiedenen Ebenen, bei welchem uns auch die Technik zuweilen Streiche spielte. Die Vorteile in der Pflege sind jedoch klar ersichtlich. Doppelspurigkeiten konnten eliminiert werden, das Dokumentieren ist nachvollziehbar und transparent.



Bericht psychiatrische Pflege

Psychische Erkrankungen treten häufig auf

gut informiert.

Die Bevölkerung weiss viel zu wenig darüber Im Alter steigt die Häufigkeit insgesamt nochmals an. Man schätzt, dass bis zu einem Drittel der Bevölkerung in der Schweiz innerhalb eines Jahres an einer psychischen Krankheit leidet, die in den meisten Fällen behandelt werden sollte. Knapp die Hälfte der erkrankten Personen lassen sich behandeln. Die Bevölkerung ist nach wie vor über Symptome, Krankheitsverläufe und Behandlungsmöglichkeiten von psychischen Krankheiten nicht

Das Team der psychiatrischen Pflege etabliert sich gut SPITEX Bürglen hat sich inzwischen im Bereich psychiatrische Pflege gut positioniert und steht im Kontakt mit Institutionen und der Öffentlichkeit. Wir stellen fest, dass wir vermehrt Anmeldungen von Kliniken und Institutionen erhalten. Das Team der psychiatrischen Pflege ist im letzten Jahr weiter gewachsen. Die Anzahl der Einsätze und die Bedürfnisse der Klienten bleiben sehr individuell und müssen laufend der aktuellen Situation angepasst werden. Das erfordert von uns eine grosse Flexibilität, da zudem auch die Austrittsplanungen der Institutionen kurzfristig erfolgen.

Begleitung auf dem Weg zum selbstbestimmten Leben Die ambulante Betreuung der Klienten zu Hause wird laufend individuell angepasst. Speziellen Wert legen wir auf die Autonomie der Klienten und Kontinuität in der Betreuung. Für die Qualitätssicherung setzen wir auf regelmässige Weiterbildung und Supervisionen sowie Fachrapporte im Team oder Teilnahme an Netzwerktreffen. Unser Ziel ist es, dass unsere Klienten ein selbstbestimmtes Leben im Umgang mit ihrer psychischen Erkrankung führen und Krisen ambulant aufgefangen werden können, um eine Hospitalisierung zu vermeiden.

Rahel Flückiger Psychiatrische Pflege SPITEX Bürglen



Vernetzung und Austausch ist uns wichtig

SPITEX Bürglen legt grossen Wert auf vernetztes Arbeiten. Standortgespräche und/oder Netzgespräche mit Ärzten und anderen beteiligten Fachleuten finden regelmässig statt. Wir stellen ein gegenseitiges Interesse aller Beteiligten fest, daraus gestaltet sich die Zusammenarbeit professionell und angenehm.

Ausblick

Der Bereich psychiatrische Pflege bei SPITEX Bürglen wird sich weiter entwickeln und vergrössern. Ein Hindernis stellt jedoch der grundlegende Mangel an spezialisiertem Fachpersonal dar.

Bericht Podologie

Die Füsse in die richtigen Hände legen

Podologinnen/Podologen EFZ sind ausgebildete Fachleute Der Beruf der Podologin/des Podologen hat in den letzten 20 Jahren dank ständiger Weiterentwicklung an Anerkennung und Aufmerksamkeit gewonnen und ist im Gesundheitswesen heute nicht mehr wegzudenken. Seit 2005 ist die Podologin/der Podologe EFZ ein vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) anerkannter Beruf und wird in einer dreijährigen Vollzeitlehre mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen.

Die Nachfrage nimmt stetig zu

Die Podologie in der SPITEX Bürglen hat sich in den letzten 4 Jahren gut etabliert. Die Nachfrage nimmt stetig zu, sodass zurzeit drei Podologinnen und eine Fusspflegerin 120 Stellenprozent abdecken. Nach dem Umbau werden uns 3 Präxisräume zur Verfügung stehen, was uns mehr Kapazität für neue Klienten schafft. Auch Klienten, die keine Spitex-Leistungen in Anspruch nehmen, sind sehr willkommen.

Wir stellen uns täglich neuen Herausforderungen, sind die Füsse doch sehr unterschiedlich zu beurteilen. Wir sind gefordert, sei es bei Risikopatienten mit Diabetes mellitus, Durchblutungsstörungen, Rheumakrankheiten, lymphatische, venöse, arterielle Störungen oder bei Klienten mit stark eingewachsenen Nägeln und schmerzhaften Hühneraugen.

Weiterbildung für noch mehr Fachkompetenz

Wir sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden an Weiterbildungen teilnehmen können, um auf dem neusten Stand zu sein. 2016 haben zwei Podologinnen einen mehrtägigen Kurs in der «modernen Wundbehandlung» in Aarau besucht.

Dank der Fachkompetenz unserer Podologinnen werden viele Klienten von Hausärzten, Diabetologen, Diabetesberatungsstel-

Madeleine Bähler Podologin SPV



len und anderen Fachstellen zu uns überwiesen. Mit diversen Fachleuten treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch.

Sichtbare Erfolge motivieren uns

Bei Klienten, die uns aufgesucht haben oder uns durch Ärzte oder Beratungsstellen geschickt wurden, ist dank regelmässigen Behandlungen durch die Podologinnen eine Besserung ihrer Beschwerden sichtbar und sicher für die Klienten auch spürbar.

SPITEX Bürglen ist bestrebt, dem Wohlergehen der Klienten gerecht zu werden. Wir arbeiten nach neusten Erkenntnissen mit sterilen Instrumenten einwandfrei und sauber. Klienten dürfen sich in einer ruhigen Atmosphäre pflegen lassen. Wir sind bestrebt, auch in der Hektik des Alltags Ruhe zu bewahren und uns genügend Zeit zu nehmen.

Neue Praxisräume mit viel Tageslicht

Während dem Umbau von Oktober 2016 bis April 2017 war die Podologie in einem Provisorium untergebracht. Der Umzug verlief reibungslos und speditiv. Der helle Raum mit einer grossen Fensterfront war sehr angenehm und positiv für die Klienten wie auch für uns Podologinnen. Trotz des angenehmen Provisoriums freuen wir uns auf die neuen Räumlichkeiten mit 3 Podologie-Praxen.

"Die Tagesstätte schafft Raum für Aktivitäten in Gesellschaft und ist Entlastung für pflegende Angehörige"

Ursula Hug, Leiterin Tagesstätte, SPITEX Bürglen

Bericht Hauswirtschaft SPITEXTRAplus GmbH

Hauswirtschaft und Begleitung für mehr Lebensqualität

Eine Dienstleistung, die immer mehr genutzt wird Nicht nur ältere Menschen nehmen SPITEXTRAplus in Anspruch. Auch jüngere Personen, die eine Operation oder einen Unfall hatten oder Mütter nach der Geburt sind oft auf Entlastung im Haushalt angewiesen. Die Dienstleistungen von SPITEXTRAplus können auch Personen nutzen, die ausserhalb des Versorgungsgebietes von SPITEX Bürglen wohnen und keine SPITEX-Leistungen beziehen. So sind unsere Einsätze gegenüber dem Vorjahr wiederum um 11% angestiegen.

Mit einem guten Gefühl Unterstützung annehmen

Zu Beginn sprechen wir mit unseren Klienten über die individuellen Bedürfnisse und Wünsche. Bei der Planung der Einsätze achten wir darauf, dass immer die gleiche Mitarbeiterin, am selben Wochentag, zur selben Zeit die Arbeiten ausführt. Uns ist es wichtig, dass ein gutes Vertrauensverhältnis entsteht, sich die Klienten wohl fühlen und es ihnen leichter fällt, die Arbeit aus der Hand zu geben und die Unterstützung anzunehmen.

Soziale Kontakte sind Lebenselixier

Für viele ältere oder schwer kranke Klienten ist der Besuch der SPITEXTRAplus-Mitarbeiterin der einzige soziale Kontakt über Tage oder Wochen. Bei einer Tasse Kaffee über Gott und die Welt zu plaudern oder die News aus dem Dorf zu vernehmen; das ist Lebensqualität. So leistet SPITEXTRAplus neben der Haushaltsführung auch im Bereich der sozialen Kontakte einen wichtigen Beitrag, damit Klienten so lange wie möglich zu Hause leben können und Angehörige entlastet werden.

Einkaufen, Spazieren, Kochen – **auch das ist SPITEXTRAPlus** Wir unterstützen unsere Klienten auch beim Einkaufen, Kochen oder begleiten sie auf einen Spaziergang. Immer mehr Klienten nutzen diese Dienstleistungen – diese Art der Unterstützung trägt viel dazu bei, die Lebensqualität zu erhöhen.

Elisabeth Bieri Teamleiterin SPITEXTRAplus



Hand in Hand – SPITEXTRAplus und SPITEX Bürglen Die enge Zusammenarbeit mit SPITEX Bürglen schafft für Klienten die Möglichkeit einer ganzheitlichen, pflegerischen und

hauswirtschaftlichen Versorgung. Benötigt der Klient Hilfe bei der Körperpflege? Klagt der Klient über Schmerzen? Benötigt das Bad eine Reinigung? Fehlt saubere Wäsche?

Der Austausch zwischen den zwei Dienstleistern SPITEXTRAplus und SPITEX Bürglen ist dank der Nähe – wir sind ja unter einem Dach – schnell und unbürokratisch; zu Gunsten unserer gemeinsamen Klienten.



Bericht Entlastung pflegender Angehöriger

Durchatmen und neue Kräfte tanken

Viele unserer Angebote entlasten Angehörige
Pflegende Angehörige verdienen unseren ganz besonderen
Respekt. Ohne ihr unermüdliches Engagement rund um die Uhr
wäre die Pflege und Betreuung zu Hause oft gar nicht möglich
– aus finanziellen Aspekten und weil zu wenig Fachpersonal zur
Verfügung stehen würde. Es braucht neue Lösungen, insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung, der steigenden Kosten im Gesundheitswesen und der Tatsache, dass viele
Pflegebedürftigen keine Angehörigen in nächster Nähe haben.

Mit unserer Strategie ALLES AUS EINER HAND bauen wir unsere Dienstleistungen deshalb auch für pflegende Angehörige laufend aus. Wir analysieren Lücken in der Gesundheitsversorgung oder schaffen Angebote aufgrund unserer Beobachtungen bei den Klienten. Oft treffen wir Angehörige an, die an ihre Grenzen stossen und Entlastung brauchen, um längerfristig die Pflege und Betreuung wahrnehmen zu können. Angebote für pflegende Angehörige im Überblick:

- > Neue Tagesstätte ab 1. Mai 2017
- > Fahrdienst zum Arzt, in die Therapie oder Tagesstätte
- > Mahlzeitendienst mit Lieferung an den Mittagstisch zu Hause
- > Ferienwoche mit Betreuung und Pflege in Adelboden
- > Entlastungsdienst durch Freiwillige
- > Beratung und Unterstützung bei der Pflege

Tagesstätte – ein Gewinn für alle

Mit der Eröffnung der Tagesstätte schliessen wir eine ganz wichtige Lücke im Versorgungsnetz. Wer tagsüber Betreuung und Pflege benötigt, kann einzelne oder mehrere Tage in der Woche in die neue Tagesstätte von SPITEX Bürglen kommen. Unser Fahrdienst kann die Tagesgäste zu Hause abholen und abends wieder zurückbringen. Die Tagesstätte ist ein Ort der Begegnung mit viel Raum für Aktivitäten, Austausch und Ruhe.

Ursula Hug Leiterin Tagesstätte SPITEX Bürglen



Abgestimmt auf die persönlichen Interessen und Fähigkeiten der Gäste stehen Aktivitäten wie Gespräche, Spiele, Lesen, Mobilisation sowie begleitete Spaziergänge im Zentrum. Der Nutzen einer Tagesstätte ist enorm. Für die Klienten selbst ist es eine willkommene Abwechslung und bietet Anregung. Für pflegende Angehörige ist es eine Entlastung und sie können ihren Tag frei gestalten oder einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Sie müssen sich in dieser Zeit keine Sorgen machen und tanken neue Kräfte.

Ferienwoche mit Betreuung und Pflege in Adelboden Im Herbst 2016 haben wir wiederum zusammen mit der Kirchgemeinde Bürglen eine Ferienwoche in Adelboden durchgeführt. Die frische Bergluft hat auch diesmal Wunder gewirkt. Die Klienten blühen auf und geniessen die gemeinsamen Aktivitäten und Ausflüge; diesmal ging es unter anderem zu den Engstligenfällen und auf den Thunersee. Alles war sorgfältig vorbereitet und die vielen Freiwilligen mit pflegerischem Hintergrund haben die Rundumbetreuung gewährleistet. Die pflegenden Angehörigen können für einmal völlig loslassen.

Vom 10. bis 16. September 2017 wird es wieder eine Ferienwoche im Hotel Hari in Adelboden geben.



Wir bauen für die Zukunft

Grossumbau für eine integrierte Gesundheitsversorgung

Alles unter einem Dach

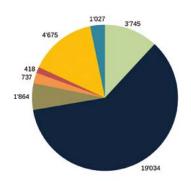
Im Vergleich zu anderen Spitex-Organisationen bietet SPITEX Bürglen bereits heute die wohl grösste Vielfalt an Dienstleistungen, die spezifisch auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet sind. Mit dem Umbau ergänzen wir unsere Angebote weiter.

Mit der grossen Unterstützung der Firma FORS AG, namentlich vertreten durch Jean-Pierre Senn, entsteht im Gebäude des Spitexzentrums ein Gesundheitszentrum. SPITEX Bürglen erweitert seine Räumlichkeiten mit drei Podologie-Praxen, einem Wundambulatorium, einer Tagesstätte sowie zusätzlichen Büroräumlichkeiten für die Mitarbeitenden und Teamleitungen. FORS AG baut Räumlichkeiten für Arztpraxen, Röntgen, Labor, Apotheke, Physiotheapie und weitere verwandte Dienstleistungen. Diese Erweiterung ermöglicht uns eine optimale, integrierte Gesundheitsversorgung ALLES UNTER EINEM DACH. Für die Bevölkerung bedeutet dies eine top Gesundheitsversorgung.

Ein solcher Umbau lässt keinen Stein auf dem anderen Im Oktober 2016 haben in unserem Gebäude die grossen Umbauarbeiten begonnen und wir mussten für ein halbes Jahr die Podologie und die Pflegeteams in ein Provisorium zügeln. Der ganze 2. und 3. Stock wurde völlig auf den Kopf gestellt und es blieb kein Stein mehr auf dem anderen. Die Heizung, Belüftung, Raumeinteilung und die Böden wurden renoviert, erneuert und umgestaltet.

Handwerker bevölkerten über Monate das Gebäude um die Büros der Spitex, die Tagestätte und die Räumlichkeiten für das Ärztezentrum herzurichten. Für uns hiess das, dass wir über mehrere Monate auf einer Baustelle mit Lärm, Staub und Unruhe arbeiten mussten. Im Wissen, dass wir Teil eines zukunftsorientierten Entwicklungsprozesses sind, der SPITEX Bürglen einen enormen Mehrwert bringen wird, haben wir diese Unannehmlichkeiten gerne in Kauf genommen.

Pflegestunden je Gemeinde	31'500.00	100.00%
Aegerten	3'745	11.89%
Brügg	19'034	60.42%
Jens	1'864	5.92%
Merzligen	737	2.34%
Schwadernau	418	1.33%
Studen	4'675	14.84%
Worben	1'027	3.26%













Ausblick

Die Strategie «alles aus einer Hand» weiter ausbauen

Wirkungsvolle Angebote realisieren

Damit aus langfristigen Strategien wirkungsvolle Massnahmen entstehen, legen wir auf strategischer wie auf operativer Ebene jährlich Ziele fest. Wir orientieren uns an der Strategie ALLES AUS EINER HAND, dem Leitbild, den Klientenbedürfnissen, sowie den demografischen- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen.

2017 wird wiederum ein bewegtes Jahr

Im 2017 setzen wir den Fokus auf den Aufbau der Tagesstätte und des Wundambulatoriums, auf die Entwicklungen in der ambulanten Palliative- und Psychiatriepflege, die Teamentwicklung, die Optimierung der Prozesse, das Angebot an weiteren Ausbildungsplätzen von pflegeverwandten Berufen wie Podologie und Fachpersonal Betreuung sowie auf die Zusammenarbeit mit den Ärzten.

Eröffnung der Tagesstätte am 1. Mai 2017

Die Tagesstätte ist für alle Menschen in der Region Bürglen/Biel/ Seeland, die zu Hause leben und tagsüber unterstützende Hilfe, Betreuung und Pflege benötigen. In angenehmer Atmosphäre bieten wir ein abwechslungsreiches Betreuungsangebot an. Seien dies Gespräche, Spiel und Spass sowie gemeinsames Lesen von Zeitungen und Büchern, Backen, Kochen, Mobilisation oder begleitete Spaziergänge. Das Angebot bietet Tagesgästen soziale Kontakte, Abwechslung und Anregung. Für die Angehörigen/Betreuenden dient es als Entlastung. Am 20. Mai 2017 ist Tag der offenen Tür.

Erweiterung der Podologie-Praxis

Die Räume der neuen Podologie-Praxis bieten viel Platz und sind lichtdurchflutet, was für Klienten und Mitarbeitende sehr positiv sein wird. So werden wir auch die Möglichkeit haben, einen Ausbildungsplatz für eine Podologin anbieten zu können und einem weiteren Ausbau steht nichts mehr im Wege.

Marianne Hubschmid Geschäftsleiterin SPITEX Bürglen



Aufbau des modernen Wundambulatoriums

In den neuen Räumlichkeiten eröffnen wir im Mai 2017 unser grosses, modernes Wundambulatorium. Die Nähe zu den Ärzten im Gesundheitszentrum und der Podologie wird eine enge Zusammenarbeit ermöglichen und Klienten viele Vorteile bringen.

Gesundheitszentrum auf bestem Weg

Die Bevölkerung aus dem Raum Biel-Seeland wird künftig Dienstleistungen in einem Kompetenzzentrum für ambulante Gesundheitsversorgung beziehen können; alles unter einem Dach:Spitex, Tagestätte, medizinische Grundversorgung durch Aerzte, Physiotherapie, Podologie, Mahlzeitendienst, Wundambulatorium, Fahrdienst – ein grosser Strauss an Leistungen – ALLES AUS EINER HAND.



Bericht Finanzen

SPITEX Bürglen im dynamischen Markt sicher unterwegs

Alles aus einer Hand – unser Credo

Nach wie vor sind Vorstand und Geschäftsleitung bestrebt, das Credo «alles aus einer Hand» in die Tat umzusetzen. Mit der Eröffnung unserer Tagesstätte am 1. Mai 2017 tun wir einen weiteren Schritt. Mit dem neuen Angebot gehen wir ein gewisses unternehmerisches Risiko ein, auch wenn wir mit dem Kanton einen Leistungsvertrag für die Tagesstätte abgeschlossenen haben.

Finanzen im Lot - solide Basis für die Zukunft

Für das Jahr 2016 weisen wir, wie im Budget, einen Gewinn von CHF 36'646.30 aus. Dank dem guten Geschäftsgang waren wir in der Lage, zusätzliche CHF 60'000.– für kommende Projekte zur Weiterentwicklung unserer Organisation zurückzustellen.

Der gegenüber 2015 gestiegene Personalaufwand wurde mit entsprechenden Mehreinnahmen der Leistungserbringer (Krankenkassen, Kantonsbeiträge, Klienten) kompensiert und ist damit erfolgsneutral.

Bereits in den Vorjahren beschlossene Projekte wurden mit der teilweisen Auflösung der Rückstellungen finanziert. Diese betragen per Bilanzstichtag noch CHF 95'000.–.

Die Reserven werden durch den Gewinn geäufnet und betragen per Ende 2016 CHF 420'000.78. Die Reserven geben uns die Möglichkeit, plötzliche Schwankungen abzufedern, die aus der wirtschaftlichen oder politischen Situation entstehen.

Per Ende 2016 weisen wir beim Spendenfonds einen Bestand von CHF 169'261.69 aus. Mit diesen Mitteln können wir Personen in finanziellen Engpässen schnell und unbürokratisch unterstützen. Finanziert werden auch Beiträge an Nachtwache, Entlastung von pflegenden Angehörigen, Besuche und nicht

Marcel Steinegger Vorstand Ressort Finanzen SPITEX Bürglen

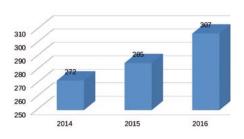


subventionsberechtigte Anschaffungen. Eine Überweisung auf unser Spenden-Konto SPITEX Bürglen,

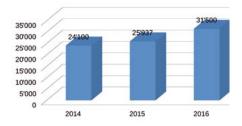
PC 25–4367–4, IBAN CH09 0000 2500 4367 4, ist jederzeit willkommen. Besten Dank.

Für das Jahr 2017 hat der Vorstand einem Budget mit einem leichten Ausgabenüberschuss von CHF 12'284.– zugestimmt.

Anzahl Klienten



Pflegestunden



Bilanz per 31.12.2016 SPITEX BÜRGLEN

	2016	2015
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen	1'284'626.10	1'170'552.68
Flüssige Mittel	317'977.89	311'895.08
Forderungen	444'053.17	363'625.72
Spitex Fonds	169'261.69	177'914.68
Vorräte Pflegematerial	11'960.00	11'960.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	341'373.35	305'157.20
Anlagevermögen	32'369.00	41'025.00
Maschinen / Apparate	5'129.00	9'604.00
Mobiliar / Einrichtungen	7'480.00	18'080.00
Büromaschinen / Informatik	2'895.00	2'830.00
Fahrzeuge	16'664.00	10'310.00
Beteiligung SPITEXTRAplus GmbH	1.00	1.00
Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	200.00
Total Aktiven	1'316'995.10	1'211'577.68
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig	403'367.15	349'343.04
Kreditoren	313'731.20	245'264.74
Passive Rechnungsabgrenzung	89'635.95	104'078.30
Rückstellungen	95'000.00	71'600.00
Rückstellung	95'000.00	71'600.00
Zweckgebundene Fonds	169'261.69	177'914.68
Spitex Fonds	169'261.69	177'914.68
Organisationskapital	649'366.26	612'719.96
Vereinskapital	192'719.18	192'719.18
Reserven	420'000.78	321'299.59
Jahresergebnis	36'646.30	98'701.19
Total Passiven	1'316'995.10	1'211'577.68

Investitionsbudget

	2017
BETRIEB	CHF
Investitionen Informatik	64'700.00
Hardware	54'500.00
Software	10'200.00
Investition Fahrzeug	15'000.00
Fahrzeug	15'000.00
Investitionen Textilien	5'000.00
Berufskleidung	5'000.00
Investitionen Einrichtungen	50'000.00
Schlüsselanlage	10'000.00
Einrichtungen Tagesstätte	40'000.00
Total Investitionen 2017	134'700.00

Erfolgsrechnung 2016 SPITEX BÜRGLEN

ERTRAG	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Budget 2016	Budget 2017
Erträge Fachbereiche	1'920'526.30	2'116'421.55	1'892'000.00	2'226'000.00
Ertrag Pflege/Betreuung	1'710'572.20	1'907'972.95	1'700'000.00	2'009'000.00
Ertrag Hauswirtschaft	24'017.35	23'667.90	12'000.00	27'000.00
Ertrag Mahlzeitdendienst	173'198.25	170'672.75	165'000.00	175'000.00
Ertrag Fahrdienst	12'738.50	14'107.95	15'000.00	15'000.00
Erträge aus Material und Dienstleistungen	123'259.20	146'440.42	107'000.00	169'300.00
Ertrag medizinische Nebenleistungen	30'861.30	44'688.72	35'000.00	59'000.00
Ertrag Material	78'551.90	93'101.00	60'000.00	100'000.00
Übriger Etrag	13'846.00	8'650.70	12'000.00	10'300.00
Beiträge / Subventionen	1'365'370.25	1'392'049.90	1'374'000.00	1'529'700.00
Kantonsbeitrag Pflege	1'309'167.85	1'333'600.90	1'325'000.00	1'462'700.00
Kantonsbeitrag andere Fachbereiche	9'238.00	9'175.50	5'000.00	20'000.00
Gemeindebeiträge Mahlzeitendienst	17'383.50	17'383.50	20'000.00	17'000.00
Mitgliederbeiträge Verein	29'580.90	31'890.00	24'000.00	30'000.00
Total Betriebsertrag	3'409'155.75	3'654'911.87	3'373'000.00	3'925'000.00
AUFWAND				
Personalaufwand	2'745'867.93	2'983'377.50	2'745'000.00	3'293'900.00
Besoldungen Pflege + Mahlzeitendienst	1'777'197.57	2'058'911.65	1'800'000.00	2'159'000.00
Besoldungen Verwaltung	435'699.68	400'636.50	455'000.00	531'000.00
Sozialleistungen	388'064.50	422'235.20	405'000.00	482'900.00
Arbeitsleistungen Dritter	71'610.50	55'381.10	50'000.00	64'700.00
Personalnebenaufwand	73'295.68	46'213.05	35'000.00	56'300.00
Sach- und Transportaufwand	243'276.95	256'526.00	234'000.00	261'500.00
Medizinischer Bedarf	46'802.65	54'492.25	45'000.00	51'000.00
Mahlzeiten	101'348.00	102'427.00	97'000.00	114'500.00
Hausdienst	3'269.75	3'985.90	4'000.00	4'000.00
Fahrzeug / Transportaufwand	91'856.55	95'620.85	88'000.00	92'000.00
Anlagennutzung	159'476.57	186'597.45	166'000.00	216'300.00
Unterhalt	5'055.72	3'070.60	5'000.00	5'000.00
Anschaffungen	36'905.90	4'353.40	8'000.00	7'000.00
Abschreibungen	20'060.90	22'041.55	45'000.00	35'100.00
Miete / Leasing	6'239.85	5'054.40	6'000.00	6'000.00
Raumaufwand	91'214.20	152'077.50	102'000.00	163'200.00
Übriger Sachaufwand	170'929.41	189'162.80	113'000.00	164'500.00
Verwaltungsaufwand/Öffentlichkeitsarbeit	164'799.90	183'257.70	105'000.00	156'000.00
Versicherungen/Gebühren	3'950.00	4'667.00	5'000.00	6'500.00
Übriger Betriebsaufwand	2'179.51	1'238.10	3'000.00	2'000.00
Total Betriebsaufwand	3'319'550.86	3'615'663.75	3'258'000.00	3'936'200.00
ZUSAMMENFASSUNG				
Total Ertrag	3'409'155.75	3'654'911.87	3'373'000.00	3'925'000.00
Total Aufwand	3'319'550.86	3'615'663.75	3'258'000.00	3'936'200.00
Betriebsgewinn / -Verlust	89'604.89	39'248.12	115'000.00	-11'200.00
Finanzauwand/Ausserordentlicher Erfolg	9'096.30	-2'601.82	0.00	-1'084.00
Finanzertrag/Ausserordentlicher Ertrag	14'096.30	1'397.75	0.00	16.00
Finanzaufwand/Ausserordentlicher Aufwand	5'000.00	3'999.57	0.00	1'100.00
Gesamterfolg	98'701.19	36'646.30	115'000.00	-12'284.00

Spendenfonds SPITEX BÜRGLEN

Bilanz per 31.12.2015

Kirchen Hirthen Raiffeisenbank 67948.as KS Spitex Betrieb 123°552.80 Verrechnungssteuer 0.00 Total Aktiven 191'401.69 PASSIVEN Fremdkapital kurzfristig 22'140.00 Sassive Rechnungsabgrenzung 4'140.00 KK Spitextar Plus GmbH 18'000.00 Eigenkapital 169'261.69 Fondsvermögen 169'261.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Sperider Kindgemeinde 5000.00 Speriden kindgemeinde 5000.00 Speriden kindgemeinde 5000.00 Speriden zweckgebunden MZD 5000.00 Total Erwand 29'517.90 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anläses Klienten 828.70 Unterstützung Mahlzeitendienst 316.10 Unterstützung Rokkreurfahrdienst 316.10 Unterstützung Rokkreurfahrdienst 316.10 Unterstützung Podlogie 51.40 <t< th=""><th>AZTIVEN</th><th>2016</th></t<>	AZTIVEN	2016
Raiffeisenbank 67'848.89 KK Spitex Betrieb 123'552.80 Verrechnungssteuer 0.00 Total Aktiven 191'401.69 PASSIVEN 22'140.00 Fremdkapital kurzfristig 22'140.00 Passive Rechnungsabgerazung 4'140.00 KS pitextra Plus GmbH 18'000.00 Eigenkapital 169'261.69 Fondsvermögen 169'261.69 Total Passiven 191'401.69 Erfolgsrechnung 2016 20'85.65 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Selträge aus Subventione 20'88.56 Spenden kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 Unterstützung Malkeitendienst 315.10 Unterstützungn Ratkreutzfahrdienst 4'71.490 Unterstützungn Rotkreutzfahrdienst 4'71.490 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffertlichkeitsarbeit 963	AKTIVEN Umlaufuarmägan	CHF 1011401 60
KK Spitex Betrieb 123*552.80 Verrechnungssteuer 0.00 Total Aktiven 191*401.69 PASSIVEN **** Fremdkapital kurzfristig 22*140.00 Passive Rechnungsabgrenzung 4*140.00 KK Spitextra Plus GmbH 18*000.00 Eigenkapital 169*261.69 Fondswermögen 169*261.69 Total Passiven 191*401.69 Erfolgsrechnung 2016 *** Erfolgsrechnung 2016 ****		
Verrechnungssteuer 0.00 Total Aktiven 191'401.69 PASSIVEN ************************************		
Total Aktiven 191'401.69 PASSIVEN Passive Rechnungsabgrenzung 4'140.00 KK Spitextra Plus GmbH 18'000.00 Eigenkapital 169'261.69 Fondsvermögen 169'261.69 Total Passiven 191'401.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfallen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND VInterstützung Mahbeitendienst 29'517.90 Unterstützung Mahbeitendienst 316.10 10 Unterstützung Mahbeitendienst 316.10 10 Unterstützung Rotkreuzfahridienst 4714.90 10 Unterstützung Rotkreuzfahridienst 96.34 96.34 97.09 96.34 97.09 96.34 97.09 96.34 97.09 96.34 97.00 96.34 97.00 96.34 97.00 96.34 97.00		
PASSIVEN Premdkapital kurzfristig 22'140.00 Passive Rechnungsabgrenzung 4'140,00 KK Spitextra Plus GmbH 18'000.00 Eigenkapital 169'261.69 Fondsvermögen 169'261.69 Total Passiven 191'401.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Rajtalzinsertrag 56.65 Sepiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden brio Todesfällen 5'000.00 Spenden zweckgebunden MZD 5'000.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND 4'04.90 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.70 Unterstützung Boktreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Besuchsdienst 870.00 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentliichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand	verreeimangsseeden	0.00
Fremdkapital kurzfristig 22'140.00 Passive Rechnungsabgrenzung 4'140.00 KS Spitextra Plus GmbH 18'000.00 Fondsvermögen 169'261.69 Total Passiven 191'401.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 5'000.00 Spenden zweckgebunden MZD 5'000.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND 20'942.61 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 82.87 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Bouksdeinst 3'71.40 Unterstützung Rokireuzfahrdienst 3'71.40 Unterstützung Podologie 51.40 Britäräge Öffentlichkeitsarbeit 96.3 40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70	Total Aktiven	191'401.69
Passive Rechnungsabgrenzung 4"140.00 KK Spitextra Plus GmbH 18 000.00 Eigenkapital 169"261.69 Total Passiven 191"401.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5 000.00 Spenden bei Todesfällen 15"385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND 20'942.61 AUFWAND 30.00 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Riienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 47'14.90 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70	PASSIVEN	
KK Spitextra Plus GmbH 18'000.00 Eigenkapital 169'261.69 Fondsvermögen 169'261.69 Total Passiven 191'401.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AufwAND 20'942.61 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützung Ben Zeurschleinst 31'73.40 Unterstützung Rokreuzfahrdienst 31'73.40 Unterstützung Besuchsdienst 963.40 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70 Fi	Fremdkapital kurzfristig	22'140.00
Eigenkapital 169'261.69 Fondsvermögen 169 261.69 Total Passiven 191'401.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 50.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND 3'773.40 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützung Mahlzeitendienst 316.10 Unterstützung Resurchädenst 316.10 Unterstützung Resurchädenst 4'714.90 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60	Passive Rechnungsabgrenzung	4'140.00
Fondsvermögen 169'261.69 Total Passiven 191'401.69 Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden kirchgemeinde 5'000.00 Spenden zweckgebunden MZD 5'000.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND 20'942.61 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützung malhzietendienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Podologie 51.40 Unterstützung Podologie 51.40 Unterstützung Podologie 51.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60	KK Spitextra Plus GmbH	18'000.00
Erfolgsrechnung 2016 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 50.00.00 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND Value of the strate of the s	Eigenkapital	169'261.69
Erfolgsrechnung 2016 ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Apitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 20'942.61 AUFWAND Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 29'517.90 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Roktreuzfahrdienst 316.10 Unterstützung Besuchsdienst 316.10 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70 Tinanzaufwand 29'595.60	Fondsvermögen	169'261.69
ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND Vunterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützung Mahlzeitendienst 3'773.40 Unterstützung Mahlzeitendienst 3'16.10 Unterstützung Besuchsdienst 4'714.90 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60	Total Passiven	191'401.69
ERTRAG CHF Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND Vunterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützung Mahlzeitendienst 3'773.40 Unterstützung Mahlzeitendienst 3'16.10 Unterstützung Besuchsdienst 4'714.90 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60		
Kapitalzinsertrag 56.65 Kapitalzinsertrag 56.65 Rapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'0000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 20'942.61 AUFWAND Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Mahlzeitendienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Besuchsdienst 870.00 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60		
Kapitalzinsertrag 56.65 Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Mahlzeitendienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Besuchsdienst 870.00 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60		
Beiträge aus Subventionen 20'885.96 Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Mallzeitendienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60		
Spenden Kirchgemeinde 5'000.00 Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Mahlzeitendienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60		
Spenden bei Todesfällen 15'385.96 Spenden zweckgebunden MZD 500.00 Total Ertrag 20'942.61 AUFWAND Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Mahlzeitendienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Besuchsdienst 870.00 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60		
Spenden zweckgebunden MZD500.00Total Ertrag20'942.61AUFWANDUnterstützungsbeiträge29'517.90Anlässe Klienten828.70Unterstützungen Teams3'773.40Unterstützung Mahlzeitendienst316.10Unterstützung Rotkreuzfahrdienst4'714.90Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60		
AUFWAND 20'942.61 Unterstützungsbeiträge 29'517.90 Anlässe Klienten 828.70 Unterstützungen Teams 3'773.40 Unterstützung Mahlzeitendienst 316.10 Unterstützung Rotkreuzfahrdienst 4'714.90 Unterstützung Besuchsdienst 870.00 Unterstützung Podologie 51.40 Beiträge Öffentlichkeitsarbeit 963.40 Projektbeiträge 18'000.00 Finanzaufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60	- <u> </u>	
AUFWAND Unterstützungsbeiträge Anlässe Klienten Unterstützungen Teams Unterstützung Mahlzeitendienst Unterstützung Rotkreuzfahrdienst Unterstützung Besuchsdienst Unterstützung Besuchsdienst Unterstützung Podologie Unterstützung Podologie Eiträge Öffentlichkeitsarbeit Projektbeiträge Finanzaufwand Finanzaufwand Total Aufwand 29'595.60	Spenden zweckgebunden MZD	500.00
Unterstützungsbeiträge29'517.90Anlässe Klienten828.70Unterstützungen Teams3'773.40Unterstützung Mahlzeitendienst316.10Unterstützung Rotkreuzfahrdienst4'714.90Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60	Total Ertrag	20'942.61
Unterstützungsbeiträge29'517.90Anlässe Klienten828.70Unterstützungen Teams3'773.40Unterstützung Mahlzeitendienst316.10Unterstützung Rotkreuzfahrdienst4'714.90Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60	AUFWAND	
Anlässe Klienten828.70Unterstützungen Teams3'773.40Unterstützung Mahlzeitendienst316.10Unterstützung Rotkreuzfahrdienst4'714.90Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60		29'517.90
Unterstützungen Teams3'773.40Unterstützung Mahlzeitendienst316.10Unterstützung Rotkreuzfahrdienst4'714.90Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60		
Unterstützung Mahlzeitendienst316.10Unterstützung Rotkreuzfahrdienst4'714.90Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60	Unterstützungen Teams	
Unterstützung Rotkreuzfahrdienst4'714.90Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60		
Unterstützung Besuchsdienst870.00Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60		
Unterstützung Podologie51.40Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Finanzaufwand77.70		
Beiträge Öffentlichkeitsarbeit963.40Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60		
Projektbeiträge18'000.00Finanzaufwand77.70Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60	Beiträge Öffentlichkeitsarbeit	
Finanzaufwand77.70Finanzaufwand77.70Total Aufwand29'595.60	Projektbeiträge	
Total Aufwand 77.70 Total Aufwand 29'595.60		
	Finanzaufwand	
Jahresergebnis -8'652.99	Total Aufwand	29'595.60
	Jahresergebnis	-8'652.99



Vorstand und Mitarbeitende

Vorstand SPITEX Bürglen

- > Brand Reto, Schwadernau Ressort Personal/Rechtliche Fragen
- > Gril Christine, Studen Ressort Öffentlichkeitsarbeit
- > Kissling Susanne, Studen
- > Marti Annamaria Dr.med., Brügg Ressort Gesundheit
- > Matti Eveline, Brügg Vizepräsidentin
- > Siegenthaler Fredy, Aegerten Präsident
- > Steinegger Marcel, Lengnau Ressort Finanzen

Mitarbeitende SPITEX Bürglen

Geschäftsleitung

- > Hubschmid Marianne Geschäftsleiterin
- > Mätzener Katrin stv. Geschäftsleiterin

Teamleitung

- > Flückiger Rahel Teamleiterin psychiatrische Pflege
- > Flury Karin Teamleiterin somatische Pflege
- > Held Nicole Teamleiterin somatische Pflege
- > Hirschi Anita Teamleiterin somatische Pflege
- > Maurer Ursula Teamleiterin Mahlzeitendienst/Fahrdienst

Sekretariat/Buchhaltung

- > Fink Therese, Leiterin
- > Kolly Renate
- > Glauser Jeanette, Treuhand

Pflegefachfrau somatische Pflege

- > Bieri Jörin Therese
- > Botta Christine
- > Bütikofer Melanie
- > Flury Pia
- > Franz Christine
- > Grünig Karin
- > Guggisberg Karin
- > Holzer Andrea
- > Hopf Heidi
- > Nigg Manuela
- > Nussbaum Sonja
- > Schüpbach Susanne
- > Sterchi Marlène

Pflegefachfrau psychiatrische Pflege

- > Braun-Wyss Marianna
- > Bracher Ursula
- > Flückiger Rahel
- > Schneider Helene

Hauspflegerin somatische Pflege

- > Aeschbacher Monika
- > Dällenbach Erika
- > Grau Rosmarie
- > Iseli Senta
- > Kaufmann Agnes
- > Künzli Karin
- > Maurer Ursula
- > Steffen Barbara

Fachfrau Gesundheit/FASRK

- > Bieri Linda
- > Flückiger Andrea
- > Gerber Claudia
- > Hafner Karin
- > Krähenbühl Lara
- > Mühlheim Linda
- > Rajkarnikar Pratik
- > Rey Denise
- > Siegenthaler Tamara
- > Thomi Karin

Pflegehelferin SRK

- > Buchmüller Irène
- > Brand Marianne
- > Hiltbrand Marianne
- > Maurer Françoise
- > Nikles Madeleine
- > Schenk Rosmarie
- > Schöni Ursula

Nachtwachen

- > Hirschi Anita, Ressortleiterin
- > Botta Christine
- > Grossen Louise
- > Kunz Marianne
- > Künzli Karin
- > Künzi Ruth
- > Schwarzwälder Barbara
- > Sommer Alice
- > Zbinden Sommer Thea
- > Spätig Margrit
- > Steffen Barbara

"Wir sind stolz, für ein modernes und innovatives Unternehmen wie die SPITEX Bürglen tätig zu sein. Schon wieder können wir unseren Klienten eine neue Dienstleistung anbieten – die Tagesstätte."

Mitarbeiterinnen SPITEX Bürglen

Mahlzeitendienst

- > Maurer Ursula, Teamleiterin
- > Assaf-Weber Natalie
- > Bratschi Thomas
- > Bürgi Doris
- > De Feo Erika
- > Müller Markus
- > Sommer Alice
- > Tanner Kathrin
- > Urben Rolf

Hausdienst

- > Bratschi Thomas
- > De Feo Erika

Podologie/Fusspflege

- > Bähler Hubschmid Madeleine
- > Herrmann Sarah
- > Hofmann Sara
- > Wattinger-Stumpf Anita

Rotkreuzfahrdienst

- > Maurer Ursula, Teamleiterin
- > Beyeler Hansruedi
- > Bürgi Doris
- > De Santos Herminio
- > Gehrig Fritz
- > Huber Max
- > Koch Christine
- > Knuchel Bruno
- > Küenzi Elisabeth
- > Maurer Fritz
- > Moor Elisabeth
- > Mülchi Susanne
- > Müller Markus
- > Rickenbacher Marguerite

- > Sommer Alice
- > Steiner Rolf
- > Tanner Kathrin
- > Urben Rolf
- > Walter Samuel
- > Wyss Max

Besuchsdienst/

Entlastungsdienst

- > Hirschi Anita, Ressortleiterin
- > Hopf Heidi
- > Botta Christine
- > Grossen Louise
- > Huguenin Cécile
- > Küffer Ursula
- > Kunz Marianne
- > Mutti Marie-Louise
- > Rufer Margreth
- > Salzmann Margrit
- > Schlup Adelheid
- Callida Marani
- > Spätig Margrit
- > Spiess Barbara
- > Tschanz Greti

Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit

- > Kralj Domagoi, 3. Lehrjahr
- > Sommer Michelle, 2. Lehrjahr
- > Grünberger Shanis, 1. Lehrjahr
- > Osman Hawo, 1. Lehrjahr
- > Stucki Méline, 1. Lehrjahr

Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit E

> Schöni Ursula

Mitarbeitende SPITEXTRAplus

- > Bieri Elisabeth, Teamleiterin
- > Bürgi Doris
- > Burri Carmen
- > Bütikofer Andrea
- > Dysli Ruth
- > Fuhrer Romy
- > Grunder Claudia
- > Saha Katharina
- > Sommer Alice
- > Steiner Isabelle
- > Wettmann Gaby
- > Wüthrich Anja

Neueintritte 2016

- > Flückiger Andrea Fachfrau Gesundheit
- > Franz Christine Pflegefachfrau Somatik
- > Braun-Wyss Marianne Pflegefachfrau Psychiatrie
- > Dällenbach Erika Hauspflege
- > Urben Rolf Mahlzeitendienst/Rotkreuzfahrdienst
- > Botta Christine Pflegefachfrau Somatik
- > Grünberger Shanis Lernende FaGe 1. Lehrjahr
- > Osman Hawo Lernende FaGe 1. Lehrjahr
- > Stucki Méline Lernende FaGe 1. Lehrjahr
- > Wüthrich Anja SPITEXTRAplus
- > Bracher Ursula Pflegefachfrau Psychiatrie
- > Rajkarnikar Pratik Fachmann Gesundheit
- > Schüpbach Susanne Pflegefachfrau Somatik
- Holzer Andrea Pflegefachfrau SomatikSchneider Helene Pflegefachfrau Psychiatrie
- Scrineider Heierie Friegeraci II au Esychiatrie



Mitarbeitende

Jubiläen 2016

25 Jahre

> Künzli-Kilcher Karin, Hauspflegerin

20 Jahre

> Rey Denise, Krankenpflegerin FaSRK

15 Jahre

> Bratschi Thomas, Hausdienst/Mahlzeitendienst

10 Jahre

> Thomi Karin, Fachfrau Gesundheit

Aus- und Weiterbildung 2016

«Die Fähigkeit einer Organisation zu lernen und das Gelernte schnell in Taten umzusetzen ist der ultimative Wettbewerbsvorteil», Zitat Jack Welch, ehem. CEO General Electric

Unsere Mitarbeitenden sollen die bestmöglichen Kompetenzen für die Pflege und Betreuung unserer Klienten haben. Dafür setzt sich SPITEX Bürglen ein und fördert die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden auf jeder Stufe. 2016 lagen die Schwerpunkte in den Bereichen Pflegediagnosen, Pflegeprozess und Pflegedokumentation.

Externe Weiterbildung

- > Bähler Madeleine, Wundseminar SAFW
- > Herrmann Sarah, Wundseminar SAFW
- > Nussbaum Sonja, Kinaesthetics Grundkurs
- > Kuhn Doris, RAI-HC Schweiz Grund- und Vertiefungskurs
- > Flury Karin, RAI-HC Schweiz Grund- und Vertiefungskurs
- > Kuster Andrea, RAI-HC Schweiz Grund- und Vertiefungskurs
- > Franz Christine, RAI-HC Schweiz Grund- und Vertiefungskurs
- > Bieri Therese, Pflegediagnosen in der Spitex
- > Bütikofer Melanie, Pflegediagnosen in der Spitex
- > Hafner Karin, Behandlungspflege
- > Held Nicole, Dipl. Abteilungsleiterin HDS HF
- > Flückiger Rahel, Teams leiten

Interne Weiterbildung alle Mitarbeiterinnen

- > Pflegeprozess
- > Pflegediagnosen
- > Elektronisches Pflegedossier
- > CIRS Reporting System; mehr Sicherheit für unsere Klienten

Ausbildung / Lehrabschluss

- > Krähenbühl Lara, Fachfrau Gesundheit
- > Gerber Claudia, Fachfrau Gesundheit
- > Wittwer Sabrina, Fachfrau Gesundheit

"Wir sind für Sie da - 365 Tage im Jahr. Wir entlasten und unterstützen Sie, so wie Sie es brauchen."

Mitarbeiterinnen SPITEX Bürglen

Spenden 2016

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern

Spenden bis Fr. 100.-

Wenk H., Worben • Rickenbacher M., Jens • Bögli T., Brügg • Bleuer E. + J., Studen • Müller K., Aegerten • Beuchat K., Brügg • Moser Th., Brügg • Wälti V., Ligerz • Baumgartner P., Studen • Bickel A. + E., Jens • Bieri G. + U., Worben • Boegli F., Bern • Conus D., Brügg • Etter D., Brügg • Finger E., Schwadernau • Fink A., Worben • Firma Leiser AG, Worben • Fluri P., Jens • Forster-Häfeli W., Aegerten • Fuchs H., Aegerten • Furer H., Worben • Gatschet L., Worben • Gerber M., Studen • Glaus E., Studen • Gloor-Matter H., Merzligen • Graf W., Worben • Gril Ch., Studen • Gurtner K., Schwadernau • Heuer R., Studen • Heuer J., Aegerten • Hofstetter F., Studen • Hubschmid W., Bern • Hügli H., Aegerten • Huguelet L., Aegerten • Jakob P., Brügg • Jordi A., Schwadernau • Jutzi W., Brügg • Jutzi-Stalder A., Aegerten • Känel G., Aegerten • Keller E., Brügg • Kocher-Loosli H., Studen • Kocher-Welti D., Aegerten • Krählenbühl L., Worben • Kubli N., Aegerten • Leiser-Kocher D., Worben • Luginbühl E., Kaufdorf • Lussi P. + R., Worben • Lüthi P., Studen • Maffei K., Brügg • Märki R., Aegerten • Marti A., Brügg • Mast M., Aegerten • Merino M., Studen • Mischkulnig A., Brügg • Mohler S., Aegerten • Müller H., Aegerten • Müller-Meier W., Aegerten • Rapold P., Brügg • Rawyler U., Brügg • Richard R., Aegerten • Rohrbach F., Studen • Römer H., Aegerten • Rorarius-Capra A., Aegerten • Schäfer H. + R., Studen • Schenk A., Studen • Schmid A., Aegerten • Schmid B., Worben • Schneeberger U., Worben • Schneeberger U., Worben • Schori-Beutler D., Worben • Schüpbach R., Lyss • Sigg M., Bern • Sommer K., Aegerten • Stalder V., Brügg • Stecher K., Brügg • Sunier C., Studen • Tschannen H.-U., Brügg • Urben R., Aegerten • von Arb R., Aegerten • Weber R., Aegerten • Weibel B., Studen • Weibel-Rüegg H., Studen • Winkler H.-P., Diessbach • Wölfli M., Brügg • Wyss-Bigler F., Brügg • Zangger P., Studen • Zbinden U., Oberwil • Zimmermann A., Brügg • Zwahlen Ch., Studen

Spenden Fr. 101.- bis Fr. 1000.-

Schlup-Graf A., Aegerten • Landfrauenverein, Schwadernau • Anzeiger-Genossenschaft, Nidau • Herrmann I., Brügg • Steiner R., Studen • Stalder H., Studen • Löffel A., Brügg • Wenk H., Worben

Spenden Fr. 1001.– bis Fr. 5000.– Kirchgemeinde Bürglen

Kollekten und Spenden in Gedenken an:

Schmid-Gunnarson Monica, Brügg • Stebler Hedwig, Brügg • Schneider Alice, Brügg • Salchli Lydia, Jens • Eigenheer Luci, Schwadernau • Ruefer Willy, Aegerten • Kunz-Moser Heidi, Studen • Zesiger Erwin, Merzligen • Frieden Emma, Worben • Moor-Tröhler Max, Aegerten • Stettler-Nobs Fritz, Aegerten • Rossel Greti, Brügg

Naturalspende

Dr. med. F.G. Fark, Aegerten



Lörungen für den Alltag. Solutions au quotidien.



Mobilität · Pflege · Hygiene · Für die Frau · Fit & Gesund Mobilité · Soins · Hygiène · Pour la femme · Forme & santé

Vente, service et location:

Déambulateurs Fauteuils roulants Scooter électrique Lits électriques et matelas Pour la toilette et l'hygiène Prothèses & Lingerie

Verkauf, Service und Miete:

Rollatoren Rollstühle Elektro Scooter Elektropflegebetten & Matratzen Bad und WC Prothesen & Lingerie

Sanitas Botta & Botta

Murtenstrasse 7/Rue de Morat 7, 2502 Biel/Bienne Telefon 032 323 14 74

Physiotherapie Brügg/Worben GmbH

Praxis für Physiotherapie Rehabilitation Manuelle Therapie Sport- und Trainingstherapie Trainingsberatung Massage Lymphdrainage Rückenturnen und Pilates

Spezialisationen:

Multiple Sklerose www.fpms.ch Crafta® Therapie www.crafta.org

Die Praxis in Ihrer Nähe, auch für Heimbehandlungen.

Bärletweg 8, 2555 Brügg b. Biel Tel. 032/373 55 67

Fax 032/373 56 67

Tel. 032/385 23 86 Bielstrasse 1, 3252 Worben

PHYSIONET













Sibylle Mader Tel. 032 373 70 50

info@pendolinoblumen.ch www.pendolinoblumen.ch

Pendolino Blumen Brügg bei Biel Bahnhofstrasse 1

SANARE **Heizungs AG**

Brügg/Aegerten

Ihre Spezialisten für Wärme und Warmwasser

Pikettdienst an 365 Tagen im Jahr

Telefon: 032 373 64 66 E-Mail: info@sanare.ch Web www.sanare.ch



Fujitsu Expert Partner, Microsoft Partner, VMware Partner, Fortinet Firewall Installation von Server und einzelplatz Anlagen

Alvin Varga: 079 251 31 21, av@maxxnet.ch, www.maxxnet.ch

Herzlichen Dank unseren Inserenten für die Unterstützung im Rahmen des Geschäftsberichtes und während dem Jahr. Sie tragen dazu bei, dass wir unsere Dienstleistungen weiter bekannt machen und möglichst viele Menschen mit SPITEX Bürglen länger gut umsorgt zu Hause leben können.



www.garage-bruegg.ch

Wir empfehlen uns als Ihre kompetente MAZDA Verkaufsund Servicestelle. Weiterhin Verkauf und Reparaturen aller Marken.





walkensteiner@bluewin.ch



Seit über 40 Jahren Ihre kompetente Immobilienberatung in der Region Biel-Seeland!

Spezialist in:

- Verwaltung/Vermietung
- Erstvermietung
- Stockwerkeigentum
- Kauf und Verkauf
- Vermittlung
- Betriebs-Management
- Bewertungen/Expertisen
- Finanzierungsberatungen
- Rentabilitätsanalysen
- Marketingstudien
- Nutzungsanalysen
- Steuer- und Rechtsfragen
- Vertragswesen
- Beteiligungsmodelle
- Bauherren-Treuhandschaft
- Führung von Baugesellschaften
- Erstellung Wärmebildaufnahmen
- Erstellung von Luftaufnahmen

Unsere Büros sind auch samstags von 09 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30 2502 Biel-Bienne Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60









SPITEX BÜRGLEN Podologie/Fusspflege

Sie haben Fuss- oder Beinbeschwerden und sind auf professionelle Fusspflege angewiesen. Vertrauen Sie Ihre Füsse unseren Fachpersonen an.

SPITEX Bürglen 032 373 38 88 info@spitexbuerglen.ch www.spitexbuerglen.ch



Blumengeschäft:

Schwadernaustr. 54, 2558 Aegerten Tel. 032 373 55 53

Gärtnerei:

Schwadernaustr. 54, 2558 Aegerten Tel. 032 373 12 51

Fax 032 373 62 63 E-Mail: info@blumenrossel.ch www.blumenrossel.ch

- -Fischen für jedermann
- -Forellen-Spezialitäten
- -Der ideale Ausflugsort

für Firmen, Vereine und Familien

Tel.032 385 10 26 A. Beveler

Hier könnte auch Ihr Inserat erscheinen!

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

SPITEX Bürglen

Schaftenholzweg 10, 2557 Studen, 032 373 38 88 info@spitexbuerglen.ch www.spitexbuerglen.ch

Engagement für SPITEX Bürglen





WO FÜSSE FLIEGEN LERNEN

SCHUHTECHNIK:

Orthopädische Schuheinlagen Orthopädische Massschuhe

Schuhkorrekturen

Fussorthesen/Prothesen

Bequem- und Spezialschuhe

Bandagen/Kompressionstherapie

Reparaturen



Hermes Orthopädie-Schuhtechnik Bielstrasse 21 | 3250 Lyss Tel. 032 384 64 62 www.hermes-lyss.ch

MIT IHRER SPENDE, WIRD VIELES MÖGLICH

Spitex Bürglen möchte für die Tagesstätte ein Fahrzeug anschaffen. Helfen Sie mit einer Spende, dass auch Personen im Rollstuhl unsere Tagesstätte besuchen können.

Vermerk Spendenfonds Transport PC Konto: 25 – 4367 – 4 IBAN: CH09 0900 0000 2500 4367 4





jura hotel restaurant

J. & A. Matti, Orpundstrasse I, 2555 Brügg Tel. 032 374 41 50 Fax 032 374 41 54 info@jura-bruegg.ch www.jura-bruegg.ch

Das Hotel Restaurant mit familiärer Atmosphäre und einem feinen, vielseitigen Speiseangebot.

Geeignete Räumlichkeiten für Versammlungen, Geburtstags-, Jubiläums-, und Trauerfeiern.



-lich willkommen bei uns

Wir, Alexander & Jacqueline Matti mit Melina & Sean sowie das ganze Jura-Team freuen uns auf Ihren Besuch



2555 Brügg • Erlenstrasse 15 • Tel. 032 373 51 53 2503 Biel • Giessereigässli 28 • Tel. 032 322 14 43 Herzlichen Dank unseren Inserenten für die Unterstützung im Rahmen des Geschäftsberichtes und während dem Jahr. Sie tragen dazu bei, dass wir unsere Dienstleistungen weiter bekannt machen und möglichst viele Menschen mit SPITEX Bürglen länger gut umsorgt zu Hause leben können.







Persönliche Beratung vor Ort



Raiffeisenbank Seeland

Hauptstrasse 61, 2557 Studen BE

«Wie gut eine Bank ihre Kunden beraten kann, hängt immer davon ab, wie nahe sie ihren Kunden ist.

Ich freue mich, Sie bald persönlich kennenzulernen.»

Evelyne Beutler Leiterin Geschäftsstelle Studen Unsere Öffnungszeiten in Studen:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr

Beratungsgespräche auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

RAIFFEISEN

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im RESTAURANT Bahnhof Brügg

Gerne beraten wir Sie, erledigen Reparaturen und liefern nach Hause!



- vielseitige Küche mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- gepflegter Speisesaal hübsch dekoriert
- grosser Festsaal mit Bühne die ideale Location für bis zu 100 Personen
- Schräger Schopf Grillparty mit Freunden
- gemütliche Gartenterrasse mit grossen schattigen Bäumen
- Kinderspielplatz für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhöfli-Hit Flambi-Spiess® Spiess-Variationen direkt an Ihrem Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brügg · Tel. 032 373 11 37 www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch



Mitgliedschaft und Spenden

Mit einer Spende oder Mitgliedschaft helfen

Mit Ihrer Spende helfen wir in Notfällen

Aus Mitteln des SPITEX-Fonds unterstützen wir Personen in finanziellen Engpässen schnell und unbürokratisch und finanzieren Projekte für Klienten, wie z.B. Beiträge an Nachtwache, Entlastung von pflegenden Angehörigen oder Besuche bei Hinterbliebenen.

Spendenfonds: PC 25 - 4367 - 4 IBAN CH09 0000 2500 4367 4

Ihre Spende für das Auto der Tagesstätte
Für den Transport unserer Tagesgäste möchten wir ein behindertengerechtes Fahrzeug anschaffen. Wir suchen Personen, die uns mit einer Spende unterstützen. Gehören Sie auch dazu? Herzlichen Dank.

Spende Fahrzeug Tagesstätte: Spendenfonds: PC 25 – 4367 – 4 IBAN CH09 0000 2500 4367 4 Vermerk Fahrzeug Als Mitglied tun Sie Gutes und haben Vorteile

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie uns in der Weiterentwicklung unserer Organisation, damit wir unser Angebot für die Pflege und Betreuung unserer Klienten weiter ausbauen können.

Ihre Vorteile

- > Als Mitglied bei SPITEX Bürglen können Sie die SPITEX-Arbeit in Ihrem Wohnort aktiv mitgestalten.
- > Sie kommen in den Genuss von Vergünstigungen in verschiedenen Geschäften.

Der aktuelle Mitgliederbeitrag ist CHF 30.–. Wir freuen uns, Sie als neues Mitglied bei SPITEX Bürglen begrüssen zu dürfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Bitte ausfüllen und einsenden an: SPITEX Bürglen, Sekretariat, Schaftenholzweg 10, 2557 Studen

- Ich möchte weitere Informationen über die Angebote der SPITEX Bürglen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Ich möchte Mitglied werden. Bitte senden Sie mir Unterlagen.
- Ich möchte eine Spende machen. Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon

"Mit der Tagesstätte ergänzen wir die Dienstleistungen rund um die Betreuung und Pflege zu Hause und kommen unserer Vision ALLES AUS EINER HAND wieder einen Schritt näher."

Marianne Hubschmid, SPITEX Bürglen





